



Produktionskultur im Websaal des VEB Textilwerke Mülsen. Springbrunnen und Blattpflanzen erhöhen die Luftfeuchtigkeit; dadurch wurde die Häufigkeit der Fadenbrüche derart reduziert, daß man von der 14- auf die 20-Stuhl-Bedienung übergehen konnte.

Foto: ZB Ahnert

- # seine immer umfassendere Teilnahme an der Ausübung der Macht durch die Entwicklung unserer sozialistischen Demokratie;
- # seine Befreiung von den moralischen Normen der bürgerlichen Ausbeutewelt, des Habens und Besitzens, die Überwindung der Verhaltensweisen der Vereinzelung und der Entfremdung;
- # seine fortschreitende Beherrschung auch der Gesetze der Schönheit in allen Lebenssphären.

Das Hervorheben gerade dieser unverlierbaren Errungenschaften des Sozialismus ist gegenwärtig auch deshalb von zentraler politischer Bedeutung, weil sich die Ideologen des Imperialismus darauf konzentrieren, diese Errungenschaften zu leugnen. Dabei bedienen sie sich in ihrer ideologischen Diversionstätigkeit der Konvergenztheorie.

Die offene, unverhüllte imperialistische Konvergenztheorie verneint die Veränderbarkeit des Menschen und stützt sich eindeutig auf ein Menschenbild der spätbürgerlichen Gesellschaft. Diese Theorie geht davon aus, daß durch ein sachlich-nüchternes Aufwand-Nutzen-Denken, durch den Vormarsch der Naturwissenschaft und Technik und ihre revolutionierende Holle in der Produktion, durch das Vordringen mathematisch-kybernetischer Methoden bei der Leitung gesellschaftlicher Prozesse „objektiv“ bürgerliche und kleinbürgerliche Lebensauffassungen und Verhaltensweisen gefördert würden. Dadurch sei es angeblich nicht möglich, die von uns Marxisten-Leninisten angestrebte neue Menschengemeinschaft durchzusetzen und sozialistische Persönlichkeiten herauszubilden.

In der Auseinandersetzung mit dieser Variante der imperialistischen Ideologie sollten die Parteiorganisationen in ihrer offensiven Argumentation herausstellen: Die unter zielstrebigem Führung der Partei in Zusammenarbeit mit allen gesellschaftlichen Kräften gewährleistete Einheit von Politik, Ökonomie, Ideologie und Kultur hat die bewußte Entwicklung und Ausprägung neuer zwischenmenschlicher Beziehungen und damit die Entfaltung sozialistischer Persönlichkeiten nach dem Menschenbild einer realen marxistischen Prognose ermöglicht und wird sie weiter fördern. Die Überwindung der Entfremdung ist ein gesetzmäßiger Prozeß; und in unserer Republik und in den anderen Ländern des Sozialismus ist bewiesen worden und wird auch weiterhin bewiesen werden, daß eine wirkliche Veränderung des Menschen und die Entwicklung einer schönen Menschengemeinschaft möglich ist.